

Ergebnisse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 18.01.2011

Punkt 1: Jahresrechnungen der Stadt und Jahresabschlüsse der Stadtwerke, des städtischen Krankenhauses und des städtischen Altenheims;

Entlastung

Der Stadtrat beschloss die Entlastung für die örtlich geprüften und festgestellten

- a) Jahresrechnungen der Stadt von 1997 bis einschl. 2008
- b) Jahresabschlüsse der Stadtwerke von 1997 bis einschl. 2008
- c) Jahresabschlüsse des städtischen Krankenhauses von 1999 bis einschl. 2003 und
- d) Jahresabschlüsse des städtischen Altenheims von 1999 bis einschl. 2006

Punkt 2: Jahresrechnung 2009 der Stadt Bad Reichenhall;

Feststellung

Der Stadtrat stellte die Jahresrechnung 2009 der Stadt Bad Reichenhall fest. Das Rechnungsergebnis beträgt im Verwaltungshaushalt 34.500.558,58 € und im Vermögenshaushalt 12.364.595,55 €.

Punkt 3: Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Jahresgewinnes für das Wirtschaftsjahr 2009 des Eigenbetriebes Stadtwerke

Der Stadtrat beschloss

1. Den Jahresabschluss 2009 der Stadtwerke gemäß § 25 Abs. 3 EBV i. V. mit Artikel 102 Abs. 3 GO festzustellen.
2. Den Jahresgewinn 2009 in Höhe von 1.019.467,07 € der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Punkt 4: Jahresrechnung 2009 der Stadt und Jahresabschluss 2009 der Stadtwerke

Der Stadtrat beschloss für die Jahresrechnung 2009 der Stadt Bad Reichenhall und den Jahresabschluss 2009 der Stadtwerke Bad Reichenhall die Entlastung.

Punkt 5: Erweiterung des Parkplatzes an der Traunfeldstraße und Erneuerung der Paepkestraße;

Vorstellung der Planung

Der Stadtrat stimmte der vorgestellten Planung zu und beauftragte die Verwaltung mit der weiteren Umsetzung der Baumaßnahme.

Punkt 6: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Bestandsaufnahme und Bauzeitenplan für das Haus der Jugend

Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung, den Fraktionen bis zur Stadtratssitzung im März eine detaillierte Bestandsaufnahme mit grobem Bauzeitenplan für die Sanierung des Hauses der Jugend schriftlich zuzustellen.

Punkt 7: Bekanntgabe von Beschlüssen

Die Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und Vergaben wurden während der Sitzung öffentlich zur Einsichtnahme ausgehängt.

Ergebnisse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 08.02.2011

Punkt 1: Neubau eines Thermen-Hotels auf dem bisherigen Parkplatz der RupertusTherme – Aufstellung eines Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren;

- Aufstellungsbeschluss –

(vorberaten im Bau- und Umweltausschuss am 07.02.2011)

Der Stadtrat fasste den Beschluss, einen Bebauungsplan für die Grundstücke Fl.Nr. 660/3, 660/30, 661/16, 661/14, 661/15, 669/2, 669/7, 669/8, 669/9 und 669/10, jeweils Gemarkung Bad Reichenhall für ein „Sondergebiet Hotel“ im beschleunigten Verfahren aufzustellen.

Punkt 2: Kreuzung der Traunfeldstraße und des Hammerschmiedwegs mit der Loferer Straße - B 21;

Erweiterung des Kreuzungsbereichs mit Linksabbiegespuren

Der Stadtrat nahm die vorgestellte Planung für die Errichtung von zwei Linksabbiegespuren auf der B 21 zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 3: Anpassung der Gebühren für die Benutzung der städtischen Kindertagesstätten

Der Stadtrat beschloss die Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die städtischen Kindertagesstätten.

Punkt 4: Erweiterung der Aufgaben und Befugnisse der städtischen Verkehrsüberwachung;

Überwachung des fließenden Verkehrs in der Fußgängerzone

Der Stadtrat stimmte der dargestellten Erweiterung der Aufgaben und Befugnisse der städtischen Verkehrsüberwachung zur Überwachung des fließenden Verkehrs in der Fußgängerzone zu.

Punkt 5: Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat;

§ 4 Rechtsstellung der ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder, Befugnisse

Der Stadtrat beschloss, die Rechtsaufsichtsbehörde der Stadt möge die Rechtmäßigkeit der folgenden Fassung des § 4 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Stadtrat über die Rechtsstellung der ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder, Befugnisse, prüfen:

„Den Stadträten wird Einsicht in die Akten der Stadt eingeräumt, sofern dem nicht Gründe der Geheimhaltung entgegenstehen. Das Verlangen zur Akteneinsicht ist gegenüber dem Oberbürgermeister geltend zu machen. Die Verweigerung der Akteneinsicht ist dem Einsicht verlangenden Stadtrat schriftlich zu begründen.“

Punkt 6: Bekanntgabe von Beschlüssen

Die Bekanntgaben nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und Vergaben waren während der Sitzung öffentlich zur Einsichtnahme ausgehängt.

Ergebnisse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 15.03.2011

Punkt 1: Budgetierung;

Feststellung der übertragbaren Ergebnisse

Der Stadtrat stellte für das Haushaltsjahr 2010 die managementbedingten Ergebnisse (Übertragung) entsprechend der vorgetragenen Aufstellung fest.

Punkt 2: Haushaltsrechnung für das Jahr 2010

Der Stadtrat genehmigte die außerplanmäßigen Ausgaben bei Haushaltsstelle 57100.93500 (Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens für das Freibad Marzoll) in Höhe von 23.753,26 €.

Der Stadtrat genehmigte die überplanmäßigen Ausgaben bei Haushaltsstelle 70000.95310 (Kanalbaumaßnahme Wörgötterplatz/Angerl) in Höhe von 37.664,57 €.

Der Stadtrat nahm das Ergebnis der Haushaltsrechnung 2010 zur Kenntnis.

Punkt 3: Breitbandversorgung;

Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen

Da noch einzelne Punkte geklärt werden müssen, wurde eine Entscheidung vertagt.

Punkt 4: Festsetzung der Eintrittspreise für das Sport- und Familienbad an der RupertusTherme

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 5: Anpassung der Gebühren für die Benutzung des Freischwimmbades Marzoll;

(vorberaten im Finanzausschuss am 01.02.2011)

Der Stadtrat beschloss die Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung des Freischwimmbades Marzoll.

Punkt 6: Änderung des Bebauungsplanes Richard-Wagner-/Beethovenstraße im Bereich des Grundstücks Fl.Nr. 922/2 Gemarkung Bad Reichenhall im beschleunigten Verfahren; - Aufstellungsbeschluss -
(vorberaten im Bau- und Umweltausschuss am 07.02.2011)

Der Stadtrat fasste den Beschluss, das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes Richard-Wagner-/Beethovenstraße für das Grundstück Fl.Nr. 922/2 Gemarkung Bad Reichenhall im beschleunigten Verfahren einzuleiten.

Punkt 7: Bekanntgabe von Beschlüssen

Die nichtöffentlich gefassten Beschlüsse und Vergaben waren während der Sitzung öffentlich zur Einsichtnahme ausgehängt.

Ergebnisse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 18.04.2011

Punkt 1:

Festsetzung der Eintrittspreise für das Sport- und Familienbad an der RupertusTherme

Der Stadtrat stimmte den folgenden Eintrittspreisen für den Sport- und Familienbereich der RupertusTherme zu:

Erwachsene und Kinder von 7 bis unter 16 Jahren (Frühkarte 2 Std., Abendkarte bis 2 Stunden): 5,00 €
Erwachsene: 12,50 €/bis 3 Std., 15,50 €/Tag
Sportlerkarte 1,5 Std. (6-er Karte, auch f. Senioren u. Beh.): 29,40 €
Kinder (4 bis unter 7 Jahre): 2,50 € (bis zu 3 Std.), 5,50 € Tag
Familienkarte (5 Personen, max. 2 Erw.) 25,00 € bis 3 Std., 31,00 € Tag
Schulen/ Vereine: 2,50 €.

Punkt 2:

Hauptschulvertrag mit den Gemeinden Bayerisch Gmain und Schneizlreuth

Die Stadt Bad Reichenhall beschloss den Abschluss des Vertrages über die Rechtsbeziehungen im Volksschulwesen mit den Gemeinden Bayerisch Gmain und Schneizlreuth.

Punkt 3:

Breitbandversorgung;

Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen

Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung, mit der Salzburg AG einen Vertrag über die Verlegung von Leerrohren abzuschließen und die Bevölkerung über die Stadtzeitung "Wir! in Bad Reichenhall" über die dargestellten Versorgungsmöglichkeiten zu informieren.

Punkt 4:

Autobahnausbau der A 8;

Stellungnahme der Stadt Bad Reichenhall zu Planungsvarianten auf Bad Reichenhaller Hoheitsgebiet

In Bezug auf den Ausbau der Bundesautobahn A 8 sprach sich die Stadt Bad Reichenhall - vorbehaltlich der Stellungnahme im Planfeststellungsverfahren - gegen die Planungsvarianten "Anschlussstelle Schwarzbach" sowie "Nordumfahrung Piding" aus.

Punkt 5:
Nordumfahrung Piding u. geplante Autobahnausfahrt Schwarzbach;

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.04.2011

Der Antrag wurde im Verlauf der Sitzung zurückgezogen.

Punkt 6:
Zielabweichungsverfahren auf Antrag der Gemeinde Kiefersfelden für das geplante Einkaufs- und Erlebniszentrum "Aventura Kiefersfelden";

Anhörung der betroffenen Gemeinden

Der Stadtrat nahm die vorgetragenen Bedenken und Einwände zum Zielabweichungsverfahren der Gemeinde Kiefersfelden zur Kenntnis und teilte diese. Er beauftragte die Verwaltung, dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie fristwahrend unter Berücksichtigung der dargelegten Punkte eine dementsprechende Stellungnahme zuzuleiten.

Punkt 7:
Bekanntgabe von Beschlüssen

Die nichtöffentlich gefassten Beschlüsse und Vergaben waren während der Sitzung öffentlich zur Einsichtnahme ausgehängt.

Ergebnisse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 10.05.2011

Punkt 1:

Erlass einer Satzung der Reichenhaller Kunstakademie

Der Stadtrat beschloss den Erlass einer Satzung der Reichenhaller Kunstakademie

Punkt 2:

Öffentliche WC-Anlagen im Stadtgebiet

Der Stadtrat nahm von den Ausführungen der Verwaltung zustimmend Kenntnis und beauftragte in einem einstimmigen Beschluss die Verwaltung, die Idee der "Netten Toilette" in der Bad Reichenhaller Gastronomie weiter bekannt zu machen und mit interessierten Gastwirten entsprechende Vereinbarungen zu schließen.

Ergebnisse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 07.06.2011

Punkt 1:

Firma msp Ihr Entsorger gmbH, Berchtesgadener Str. 6, 83457 Bayerisch Gmain;

Antrag auf Befreiung vom Bebauungsplan Gewerbegebiet Türk

Das gemeindliche Einvernehmen für die beantragte Befreiung wurde nicht erteilt.

Punkt 2:

Planfeststellung für das Vorhaben B 21 Lofer – Salzburg;

Ortsumgebung Bad Reichenhall (Kirchholz- und Stadtbergtunnel)

Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung, die Einwendungen an die Regierung von Oberbayern zu übermitteln.

Nach Bearbeitung sämtlicher Einwendungen (von Bürgern, Verbänden und Behörden) soll das staatliche Bauamt Traunstein die überarbeitete Planung öffentlich vorstellen.

Punkt 3:

Erneuerung des Staufensteigs;

Bericht über die Gesamtmaßnahme

Der Stadtrat nahm die Gesamtkosten der Baumaßnahme Staufensteg in Höhe von ca. 890.000,00 € und die Tatsache, dass davon 233.000,00 € auf die Stadt Bad Reichenhall entfallen, zustimmend zur Kenntnis.

Der Stadtrat genehmigte die beim Bauvorhaben Staufensteg entstandenen überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von ca. 12.000,00 €.

Punkt 4:

Erschließung örtlicher regenerativer Energiequellen;

Antrag der FWG-Fraktion vom 16.05.2011

Der Stadtrat beauftragte die Stadtwerke, vorbehaltlos Nutzungsmöglichkeiten von regenerativer Energie vor Ort zu prüfen und dem Stadtrat darüber zu berichten.

Punkt 5:
Straßenbenutzungsvertrag mit der E.ON Bayern AG

Der Stadtrat genehmigte den Straßenbenutzungsvertrag zwischen der E.ON Bayern AG und der Stadt Bad Reichenhall.

Punkt 6:
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Durchführung eines Workshops des Stadtrates

Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung, die Durchführung eines Arbeitstreffens des Stadtrates vorzubereiten. Ziel des Arbeitstreffens ist die Behandlung aller Fragen, die mit einer ökologisch sinnvollen und ökonomisch bewältigbaren Energiewende zusammenhängen. Die Ergebnisse des FWG-Antrags vom 07.06.2011 werden dabei vorgetragen.

Punkt 7:
Bekanntgabe von Beschlüssen

Die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Vergaben waren während der Sitzung öffentlich zur Einsichtnahme ausgehängt.

Ergebnisse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 12.07.2011

Punkt 1:

Haushalt 2012; Eckwertebeschluss

Der Stadtrat beschloss die Eckwerte für die Budgets 1 – 11 für den Haushaltsplan 2012 nach der Vorlage der Finanzverwaltung.

Punkt 2:

Änderung der Geschäftsordnung; Akteneinsichtsrecht

Der Stadtrat beschloss die Einführung eines Akteneinsichtsrechts in der Geschäftsordnung für den Stadtrat.

Punkt 3:

Änderung des Bebauungsplanes "St. Zeno Nord" im Bereich der Grundstücke Fl.Nr. 343 und 141 Gem. St. Zeno im beschleunigten Verfahren; -Aufstellungsbeschluss-

Der Stadtrat fasste den Beschluss, das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes „St. Zeno-Nord“ im Bereich der Grundstücke Fl.Nr. 343 und 141 Gemarkung St. Zeno im beschleunigten Verfahren einzuleiten.

Punkt 4:

Antrag der DB Station & Services AG auf Erteilung der Plangenehmigung zur Erneuerung des Außenbahnsteigs am Haltepunkt Bad Reichenhall-Kirchberg; Herstellung des Benehmens

Der Stadtrat erteilte zur geplanten Erneuerung des DB-Haltepunktes Bad Reichenhall – Kirchberg seine Zustimmung. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Barrierefreiheit zu gewährleisten ist.

Punkt 5:

16. Änderung des Flächennutzungsplans und Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet "Ehemalige Güterhalle am Bahnhof" für die Grundstücke Fl.Nr. 65/6, 65/62 und 65/65 (Teilfläche) Gemarkung St. Zeno in Bad Reichenhall.

**Erneute öffentliche Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange;
-Billigungs- und Auslegungsbeschluss-**

Der Stadtrat

1. billigte den Entwurf der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 06.04.2009 sowie den Entwurf des Bebauungsplanes „Ehemalige Güterhalle am Bahnhof“ für die Grundstücke Fl.Nr. 65/6, 65/62, 65/65 (Teilfläche) und 65 (Teilfläche) Gemarkung St. Zeno in der Fassung vom 15.06.2011 und die dazugehörigen Begründungen.

2. beauftragte die Verwaltung, die Planentwürfe jeweils mit Begründung und den wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen.

Punkt 6:

**LKW-Transitverkehr: Einführung einer 7,5 t Tonnagebeschränkung ab "Wegscheid" (Weinkaser) in Richtung Thumsee-Karlstein St. 2101 und umgekehrt;
Antrag der FWG-Fraktion vom 24.06.2011**

Die Verwaltung wurde beauftragt, beim Staatl. Bauamt Traunstein, Straßenbau, einen Antrag auf eine 7,5 t Tonnagebeschränkung ab "Wegscheid-Weinkaser" (B 305) auf der St. 2101 Richtung Thumsee-Karlstein und umgekehrt zu beantragen und mit Nachdruck die Umsetzung zeitnah zu verlangen.

**Punkt 7: Sanierung Schlossweiher Marzoll;
Antrag der SPD-Fraktion vom 30.06.2011**

Der Sachstand zum Schlossweiher Marzoll wurde von der Verwaltung erläutert. Der Antrag wurde daraufhin als erledigt angesehen und zurückgezogen.

**Punkt 8: Antrag zur Ansiedlung der Firma msp im Ortsteil Türk;
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.07.2011**

Folgende Anträge wurden abgelehnt:

1. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung für die Sitzung am 11. Oktober 2011 eine Beschlussvorlage zur Änderung der Bauleitplanung / des Bebauungsplans

Türk/ Kohlerbachstraße aus dem Jahr 1983 vorzubereiten mit der Zielsetzung die Ausweisung vom Dorfgebiet in ein Wohngebiet umzuwandeln und damit an die tatsächliche Nutzung anzupassen.

2. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung für die Sitzung vom 11. Oktober 2011 eine Beschlussvorlage mit der Zielsetzung vorzubereiten das derzeitige Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes MSP Türk einzustellen und den seinerzeitigen Beschluß vom 08.06.2010 aufzuheben.

3. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung baldmöglichst Gespräche mit der Firma MSP zu führen mit dem Ziel Einverständnis zu erreichen hinsichtlich einer Änderung des Gewerbegebietes Türk (Flurstücknummern 428,429, 441/2, Gemarkung Marzoll) in ein Wohngebiet.

Punkt 9:

Antrag der CSU-Fraktion:

Bewerbung um BR-Radltour

Die Verwaltung wurde beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass Bad Reichenhall Station und Startort der BR-Radltour 2012 wird. Die Rahmenbedingungen für die Teilnahme sind dann dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.

Punkt 10:

Bekanntgabe von Beschlüssen

Die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Vergaben waren während der Sitzung öffentlich zur Einsichtnahme ausgehängt.

Ergebnisse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 27.07.2011

Punkt 1:

Der Stadtrat fasste den Beschluss, das Bauleitplanverfahren für die Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Heimfeld“ und parallel dazu für die Änderung des Flächennutzungsplanes zur Einbeziehung der Grundstücke Fl.Nrn. 415/2 und 413 Gemarkung Marzoll einzuleiten.

Punkt 2:

Der Stadtrat fasste den Beschluss, das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes „St. Zeno-Nord“ im Bereich der Grundstücke Fl.Nr. 349, 350 und 351 Gemarkung St. Zeno im beschleunigten Verfahren einzuleiten.

Punkt 3:

Die in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse und Vergaben waren während der Sitzung öffentlich zur Einsichtnahme ausgehängt.

Ergebnisse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 14.09.2011

Punkt 1:

Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich Altes Gaswerk für die Grundstücke Fl.Nrn. 829, 839, 839/2, 848/2 (Teilfläche) und 848/4 (Teilfläche) der Gemarkung Bad Reichenhall; – Änderungs- und Aufstellungsbeschluss –

Der Stadtrat beschloss

- 1) den Aufstellungsbeschluss vom 08.07.2008 für einen qualifizierten Angebotsbebauungsplan für ein Sondergebiet „großflächiger Einzelhandel“ aufzuheben.
- 2) das Verfahren zur Aufstellung eines qualifizierten Angebotsbebauungsplanes für ein Kerngebiet gemäß § 7 BauNVO für die Grundstücke Fl.Nr. 829, 839, 839/2, 848/2 (Teilfläche) und 848/4 (Teilfläche) der Gemarkung Bad Reichenhall und parallel dazu das Verfahren zur entsprechenden Änderung des Flächennutzungsplanes einzuleiten.

Punkt 2:

Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich des ehemaligen städtischen Altenheims (Marienheim), Rinckstraße 19;

- **Billigungs- und Auslegungsbeschluss** –

Der Stadtrat

- 1) billigte den Entwurf des Bebauungsplanes „Wohnen am Karlspark“ für die Grundstücke Fl.Nr. 935 und 937 (jeweils Gemarkung Bad Reichenhall) in der Fassung vom 05.09.2011 und die dazugehörige Begründung.
- 2) beauftragte die Verwaltung, den Planentwurf mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Punkt 3:

Der Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 4:

Änderung des Bebauungsplanes „St. Zeno-Nord“ im Bereich der Grundstücke Fl.Nr. 349, 350, und 351, jeweils Gemarkung St. Zeno im beschleunigten Verfahren;

- **Billigungs- und Auslegungsbeschluss** –

Der Stadtrat

- 1) billigte den Entwurf zur Änderung des Bebauungsplanes „St. Zeno-Nord“ für die Grundstücke Fl.Nr. 351, 350 und 349, jeweils Gemarkung St. Zeno, in der Fassung vom 05.09.2011 und die dazugehörige Begründung.

- 2) beauftragte die Verwaltung, den Planentwurf mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Punkt 5:

**Schaffung von Fahrrad-Stellplätzen mit e-Bike-Ladestation bei der Spitalkirche;
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion, eingegangen am 26.07.2011**

Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung mit der Planung und Kostenermittlung einer Elektro-fahrradstation an den alternativen Standorten Spitalhof und Rathausplatz. Insbesondere örtliche Firmen sollen für die Umsetzung dieser Idee gewonnen werden.

Punkt 6:

**Ehrung von Fritz Hofmann im neuen Stadtmuseum;
Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 02.09.2011**

Der Stadtrat beschloss, dass dem langjährigen Stadtheimatpfleger und Museumskustos Fritz Hofmann eine Würdigung im neuen Stadtmuseum zuteil wird. Die Museumskommission wird gebeten, einen Vorschlag dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen. Die weiteren Kustoden sollen ebenso Berücksichtigung finden.

Punkt 7:

Bekanntgabe von Beschlüssen

Seit der letzten Sitzung wurden keine solchen Beschlüsse gefasst.

Ergebnisse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 11.10.2011

Punkt 1: Nachtragshaushalt 2011

Der Stadtrat beschloss die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011.

Punkt 2: Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen (GebKiTS); Verlängerung der Öffnungszeiten in der Kinderkrippe Karlstein

Der Stadtrat beschloss die Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Bad Reichenhall.

Punkt 3: Herstellung des Benehmens zum Nachtrag der Kronenapotheke im Anwesen Bahnhof- straße 25 in die Denkmalliste

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 4: Änderung der Müllabfuhrgebühren ab 01.01.2012

Der Stadtrat beschloss die Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallbeseitigung in der Stadt Bad Reichenhall.

Punkt 5: Mautausweichverkehr; Bescheid der Regierung von Oberbayern

Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung, die Erfolgsaussichten eines gerichtlichen Vorgehens gegen die Entscheidung der Regierung von Oberbayern zu prüfen und in der Stadtratssitzung am 8. November 2011 darüber zu berichten.

**Punkt 6:
Pumpspeicherkraftwerk;
Machbarkeitsstudie**

Der Stadtrat beauftragte die Werkleitung, die Machbarkeit eines Pumpspeicherkraftwerkes am Müllnerberg zu untersuchen.

**Punkt 7:
Erneuerung des Kunststoffbelags hinter der Sporthalle an der Münchner Allee**

Der Stadtrat hat hier keinen Beschluss gefasst.

**Punkt 8:
Erweiterung des Bürgerservice bei standesamtlichen Trauungen;
Antrag der CSU-Fraktion vom 30.09.2011**

Der Oberbürgermeister und die Verwaltung wurden beauftragt zu ermitteln, welche weiteren Räumlichkeiten für standesamtliche Trauungen zur Verfügung gestellt werden können. Eine Vorschlagsliste mit entsprechenden Räumlichkeiten und den damit verbundenen Kosten ist dem Stadtrat zeitnah zur Entscheidung vorzulegen. Insbesondere sollen folgende Örtlichkeiten geprüft werden: Altes Kurhaus, neues Stadtmuseum, Schloss Gruttenstein, Predigtstuhlbahn.

Der Stadtrat empfahl, dass künftig Trauungen an jedem Samstag und an Feiertagen abgehalten werden können. Kirchliche Feiertage sind hiervon auszunehmen.

**Punkt 9:
Bekanntgabe von Beschlüssen**

Die in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse und Vergaben waren während der Sitzung öffentlich zur Einsichtnahme ausgehängt.

Ergebnisse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 08.11.2011

Punkt 1: BR-Radltour 2012; Bad Reichenhall als Start-Ort; Vorstellung der Rahmenbedingungen

Die Stadt Bad Reichenhall nimmt das Angebot des Bayerischen Rundfunks an, Startort der BR-Radltour 2012 zu werden. Die Verwaltung wurde beauftragt, die zur Durchführung dieser Veranstaltung notwendigen Schritte umzusetzen.

Punkt 2: Änderung des Bebauungsplanes „St- Zeno – Nord“ im Bereich des Grundstücks Fl.Nr. 170 Gemarkung St. Zeno, Salzburger Str. 59 im beschleunigten Verfahren; – Aufstellungsbeschluss – vorberaten im Bau- und Umweltausschuss am 07.11.2011

Der Stadtrat fasste den Beschluss, das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes „St. Zeno - Nord“ im Bereich der Grundstückes Fl.Nr. 170, Gemarkung St. Zeno, Salzburger Straße 59 im beschleunigten Verfahren einzuleiten.

Punkt 3: Herstellung des Benehmens zum Nachtrag der Kronenapotheke im Anwesen Bahnhofstraße 25 in die Denkmalliste

Der Stadtrat erklärte sich mit dem Eintrag des Gebäudes Bahnhofstraße 25 in der Denkmalliste nicht einverstanden.

Punkt 4: Änderung des Bebauungsplanes „St- Zeno – Nord“ im Bereich der Grundstücke Fl.Nr. 141 und 343 jeweils Gemarkung St. Zeno im beschleunigten Verfahren; – Billigungs- und Auslegungsbeschluss – vorberaten im Bau- und Umweltausschuss am 07.11.2011

Der Stadtrat

1. billigte den Entwurf zur Änderung des Bebauungsplanes St. Zeno - Nord für die Grundstücke Fl.Nr. 141 und 343 jeweils Gemarkung St. Zeno in der Fassung vom 28.07.2011 und die dazugehörige Begründung.

2. beauftragte die Verwaltung, den Planentwurf mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Punkt 5: Änderung des Bebauungsplanes „Richard-Wagner- / Beethovenstraße“ im Bereich der Grundstücks Fl.Nr. 922/2 Gemarkung Bad Reichenhall im beschleunigten Verfahren; – Billigungs- und Auslegungsbeschluss – vorberaten im Bau- und Umweltausschuss am 07.11.2011

Der Stadtrat

1. billigte den Entwurf zur Änderung des Bebauungsplanes „Richard-Wagner-/Beethovenstraße“ im Bereich des Grundstückes Fl.Nr. 922/2 Gemarkung Bad Reichenhall und die dazugehörige Begründung in der Fassung vom 01.06.2011.
2. beauftragte die Verwaltung, den Planentwurf mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Punkt 6: Änderung des Bebauungsplanes „St- Zeno – Süd“ im Bereich der Grundstücke Fl.Nr. 8/1, 8/2, 12, 14 und 16 (Teilfläche) Gemarkung St. Zeno im Bereich der Klinik für Berufskrankheiten Glas/Keramik im beschleunigten Verfahren; – Aufstellungsbeschluss – vorberaten im Bau- und Umweltausschuss am 07.11.2011

Der Stadtrat fasste den Beschluss, das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes „St. Zeno - Süd“ im Bereich der Grundstücke Fl.Nrn. 8/1, 8/2, 12, 14 und 16 (Teilfläche) Gemarkung St. Zeno im Bereich der Klinik für Berufskrankheiten Glas/Keramik im beschleunigten Verfahren einzuleiten.

Punkt 7: Bestellung des Wahlleiters für die Wahl des Oberbürgermeisters am 11. März 2012

Der Stadtrat beschloss, Herrn Thomas Maltan zum Wahlleiter für die Wahl des Oberbürgermeisters am 11. März 2012 zu berufen. Als Stellvertreter wurde Herr Horst Mühlberg berufen.

Punkt 8: Änderungsentwurf des Gesamtkonzeptes zur Erhaltung von Kur- und Fremdenverkehrseinrichtungen; (Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 28.10.2011)

Die Stadtverwaltung wurde beauftragt, dem Stadtrat einen Änderungsentwurf des Gesamtkonzeptes zur Erhaltung von Kur- und Fremdenverkehrseinrichtungen (beschlossen am 11. Juli 1995) vorzulegen.

Punkt 9: Eilantrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 08.11.2011:

Im Zusammenhang mit der geplanten Errichtung eines Pumpspeicherkraftwerkes im Lattengebirge beauftragte der Stadtrat die Verwaltung der Stadt Bad Reichenhall, das Landratsamt aufzufordern, eine über das normale Raumordnungsverfahren hinausgehende ausführliche Risikobewertung aller Baumaßnahmen vornehmen zu lassen, die durch Eingriffe in die bestehenden Strukturen der betreffenden Gebirgsregion entstehen können.

Punkt 10: Bekanntgabe von Beschlüssen

Die in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse und Vergaben waren während der Sitzung öffentlich zur Einsichtnahme ausgehängt.

Ergebnisse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 13.12.2011

Punkt 1a:

Wirtschaftsplan 2012 der Stadtwerke;

– vorberaten im Werkausschuss am 08.12.2011 –

1. Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2012, der im Erfolgsplan mit einem Jahresgewinn von 725.000 € und im Vermögensplan in Einnahmen und Ausgaben mit 4.013.000 € abschließt, wurde genehmigt.
2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wurde auf 4.000.000 € festgesetzt.
3. Finanzplan, Stellenplan und Stellenübersicht der Stadtwerke wurden genehmigt.

Punkt 2:

Jahresrechnung 2010 der Stadt Bad Reichenhall; Feststellung

Der Stadtrat stellte die Jahresrechnung 2010 der Stadt Bad Reichenhall fest. Das Rechnungsergebnis betrug im Verwaltungshaushalt 36.612.632,07 € und im Vermögenshaushalt 15.012.066,01 €.

Punkt 3:

Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Jahresgewinnes für das Wirtschaftsjahr 2010 des Eigenbetriebes Stadtwerke

1. Der Jahresabschluss 2010 der Stadtwerke wurde gemäß § 25 Abs. 3 EBV i. V. mit Artikel 102 Abs. 3 GO festgestellt.
2. Der Jahresgewinn 2010 in Höhe von 1.054.939,47 € wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Punkt 4:

Jahresrechnung 2010 der Stadt und Jahresabschluss 2010 der Stadtwerke; Entlastung

Der Stadtrat beschloss für die Jahresrechnung 2010 der Stadt Bad Reichenhall und den Jahresabschluss 2010 der Stadtwerke Bad Reichenhall die Entlastung.

Punkt 5:

Umstellung auf die Doppik;

Anpassung und Verlängerung der Geltungsdauer der Budgetierungsrichtlinien

1. Der Stadtrat nahm von der Verschiebung der Einführung der Doppik zustimmend Kenntnis.
2. Der Stadtrat beschloss Änderungen der Regeln für die Durchführung der Budgetierung bei der Stadt Bad Reichenhall.

Punkt 6:

Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich des Hotels Axelmannstein, Fl.Nr.

771, 771/1, 771/2, 772, 772/2, 772/3, 772/4, 772/5, 772/6, 773, 776, 776/1, 780, 780/2, 780/4 jeweils Gemarkung Bad Reichenhall;

– vorberaten im Bau- und Umweltausschuss am 05.12.2011 –

Der Stadtrat fasste den Beschluss, das Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich des Hotels Axelmannstein, Fl.Nr. 771, 771/1, 771/2, 772, 772/2, 772/3, 772/4, 772/5, 772/6, 773, 776, 776/1, 780, 780/2, 780/4 jeweils Gemarkung Bad Reichenhall, einzuleiten.

Punkt 7:

Feuerwehr der Stadt Bad Reichenhall;

Anstehende Beschaffungen

1. Der Stadtrat ermächtigte die Verwaltung zur Beschaffung eines Mehrzweckbootes für die städtische Feuerwehr und zur Beauftragung des in der Sitzung des Finanzausschusses am 04.10.2011 genannten Bestbieters zur Angebotssumme in Höhe von 49.614,61 € inkl. MwSt.
2. Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung im Zusammenwirken mit der Feuerwehr, die Ersatzbeschaffung für das Löschfahrzeug des Löschzuges Karlstein zu beginnen und das Ergebnis der Ausschreibung dem Stadtrat zur Beauftragung vorzulegen.
3. Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung, mit den Planungen zur Lösung des Raumbedarfs an der Feuerwache Karlstein zu beginnen und dem Stadtrat in einer der nächsten Sitzungen vorzustellen.

Punkt 8:

Änderung der Entwässerungsgebühren ab 01.01.2012

Der Stadtrat beschloss die Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung für die Entwässerungsanlage Bad Reichenhall.

Punkt 9:

Haus der Jugend;

Verlängerung des Betreibervertrages mit der Jonathan Jugendhilfe gGmbH

Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung, den bestehenden Betreibervertrag mit den Anlagen Leistungsbeschreibung, Kostenplan und Nutzungsplan mit der Jonathan Jugendhilfe gGmbH nach vorstehenden Maßgaben anzupassen und bis Ende des Jahres 2012 zu verlängern.

Punkt 10:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.11.2011;

Beauftragung eines Planungsbüros zur Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes für die Stadt Bad Reichenhall

Folgender Beschlussvorschlag wurde abgelehnt:

Die Stadt Bad Reichenhall beauftragt ein Planungsbüro, ein Verkehrskonzept für die Stadt Bad Reichenhall zu erarbeiten.

Dabei soll vorrangig die zukünftige Verkehrsführung des innerstädtischen und des überörtlichen Kfz-Verkehrs in Varianten mit oder ohne Kirchholztunnel untersucht werden. Insbesondere sollen dabei auch die Auswirkungen der Verkehrsführungen auf die innerstädtische Verkehrs- und Lärmentwicklung sowie die Belastungen aus dem Straßenverkehr durch Lärm, Abgase und Feinstaub in ausgewählten, besonders belasteten Zonen betrachtet werden.

Die Ergebnisse sind dem Stadtrat und den Bürgern in einer öffentlichen Veranstaltung vorzustellen.

Punkt 11:

Antrag der CSU-Fraktion vom 04.12.2011;

Aktionsplan Kinderbetreuung in Bad Reichenhall

Die Verwaltung wurde beauftragt, bis zur nächsten Stadtratssitzung folgende Fragen zu klären:

1. Wie viele Kinderbetreuungsplätze (städtisch/privat) existieren derzeit in der Stadt Bad Reichenhall?
2. Wie groß ist der derzeitige Bedarf und wie groß ist der prognostizierte Bedarf für die kommenden Jahre?
3. Welche Kosten entstehen der Stadt Bad Reichenhall bei der Errichtung eines neuen Betreuungsplatzes
 - a) als Ergänzung bestehender Einrichtungen (Erweiterung/Anbau)?
 - b) im Falle einer völligen Neuerrichtung?
4. Was kostet ein Betreuungsplatz im laufenden Betrieb (Gebäudeunterhalt, Material- und Lohnkosten)?
5. Wie können auch private Einrichtungen in ein Gesamtkonzept „Kinderbetreuung in Bad Reichenhall“ eingebunden werden?

6. Wie, unter welchen Voraussetzungen und in welchem Umfang ist eine Unterstützung privater Initiativen denkbar?

Punkt 12:
Bekanntgabe von Beschlüssen

Die in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse und Vergaben waren während der Sitzung öffentlich zur Einsichtnahme ausgehängt.